**M 6** Lautäußerungen Jesu am Kreuz

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Synoptiker** | | |  |
| **Letzte**  **Lautäußerungen**  **Jesu**  **am**  **Kreuz** | **Matthäus** | **Markus** | **Lukas** | **Johannes** |
| Jesus schrie laut auf.  (Mt 27,50a) | Jesus schrie laut auf.  (Mk 15, 37a) | „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist“  (Lk 23, 46a) | „Es ist vollbracht“  (Joh 19, 30b) |
| **Deutung:** | Jesus stirbt in Angst und Verzeifelung – sein Schrei richtet sich an Gott, von dem er sich verlassen fühlt. Der Tod ist der Feind des Lebens, dem ein großer Schrecken innewohnt. | | Nach Lk vertraut sich Jesus in seinem Tod ganz Gott an – er stirbt nicht ohnmächtig. Der Tod bleibt nicht das Ende. | Nach Joh begreift Jesus seinen Tod als Vollbringung seines Auftrags – er stirbt ohne Angst und selbstbewusst. Der Tod scheint Jesus nichts anhaben zu können. |